

Antragsbereich LAT / Antrag 1/1/2024

AntragstellerInnen: geschäftsführender Vorstand

Empfänger: Unterbezirksparteitag

1/1/2024: Eine starke Stadt in einem starken Europa

1 München ist ein Ort der Hoffnung für sehr viele Menschen, unsere Stadt wächst
2 und ist trotz der wirtschaftlichen Schwankungen, der Zinswende und den Heraus-
3 forderungen durch die Transformation hin zu klimaneutraler Produktionsweise
4 sehr stark. Diese Stärke, dieser immense erwirtschaftete Wohlstand, wurde durch
5 die europäische Einigung (v.a. Binnenmarkt, Grundfreiheiten des freien Verkehrs
6 von Waren, Personen, Dienstleistungen) befördert. München profitiert von Eu-
7 ropa, nicht nur wirtschaftlich, sondern auch sozial, rechtsstaatlich, kulturell, mit
8 mehr Sicherheit und auch im Bereich der Ökologie und Nachhaltigkeit. München
9 ist eine Stadt der wirtschaftlichen Stärke, eine Stadt in der alles für mehr soziale
10 Gerechtigkeit und soziale Sicherheit getan wird – was kommunal möglich ist.

11

12 Gleichzeitig verschließen wir nicht die Augen vor den negativen Auswirkungen
13 des Wachstums unserer Stadt und den Kehrseite des wirtschaftlichen Erfolgs wie
14 auch der immer begrenzteren Möglichkeiten der kommunalen Demokratie.

15

16 Wir verschließen ebenso wenig die Augen vor den Herausforderungen, Proble-
17 men und den Schattenseiten, die auch bedingt durch die aktuelle Politik in der
18 Europäischen Union für München greifbar sind. In der Europäischen Union, so-
19 wohl im Parlament als auch im Rat und der Kommission gibt es an vielen Stellen
20 neoliberale, konservative oder rechtspopulistische oder gar rechtsextreme Kräfte
21 und das hat Auswirkungen auf die konkrete Politik der EU.

22

23 Deswegen existiert für uns kein Entweder-Oder. Als Münchner Sozialdemokratie
24 kämpfen wir für ein Europa, das gerechter wird. Für ein starkes und handlungsfä-
25 higes Europa – das übergeordnet politisch auch gegen die Interessen von Kapital,
26 gegen die Interessen der Nationalisten und Populisten für eine bessere Zukunft
27 sorgt. Und für unsere gemeinsame Sicherheit in allen Lebensbereichen. Unser
28 Europa ist ein starkes Europa, weil es zusammenhält und weil es das Leben der
29 Menschen in München besser macht.

30

31 Wir setzen uns hier auf kommunaler Ebene wie auch im anstehenden Euro-
32 pawahlkampf für den notwendigen Umbau unserer Wirtschaft ein, für gute
33 Arbeitsplätze der Zukunft, den Schutz des Klimas und die Unterstützung für die
34 vielen – die SPD bringt das zusammen. Wir gestalten den Fortschritt, damit es
35 gerecht zugeht.

36

37 **Was die EU aus unserer Sicht besser machen muss:**

38

39 **Arbeit und Wirtschaft:**

40

41 • Wir setzen wir für gute Löhne und starke Arbeitnehmer*innenrechte ein. Wir
42 fordern einen angemessenen europäischen Mindestlohn und gleichen Lohn
43 für gleiche Arbeit. EU-Gelder sollen nur an Unternehmen gehen, die nach
44 Tarif zahlen. Europäische Vorgaben müssen konsequent gegen Tarifflicht und
45 Lohndumping ausgerichtet sein.

46

47 • Ein gutes EU-Fachkräfteeinwanderungsrecht sorgt dafür, dass wir auch künftig
48 genug Fachkräfte, v.a. in den Bereichen Hightech, Handwerk und in sozialen
49 und kommunalen Dienstleistungen haben. Gleichzeitig setzen wir darauf,
50 dass durch technologischen Fortschritt Arbeit neu verteilt wird - und wir die
51 abschlagsfreie Arbeitszeitverkürzung bald international neu diskutieren.

52

53 • Bisher zielt die Steuerpolitik der EU nur auf ein reibungsloses Funktionieren
54 des Binnenmarkts ab - wir wollen mehr Kompetenzen und effektiven Einsatz
55 bei europäischen Mindeststandards für die Besteuerung von Unternehmen
56 und sehr großen Vermögen, genauso wie bei Steuerhinterziehung und Steuer-
57 ervermeidung.

58

59 • Wir setzen uns zudem für Transparenz und klare Regelungen im Bereich
60 des technologischen Fortschritts - insbesondere mit Blick auf künstliche
61 Intelligenz - ein, um den Technologie- und Innovationsstandort Deutschland
62 und damit auch München zu stärken.

63

64 **Wir fordern, dass die Tarifbindung Voraussetzung für Vergaben ist, um gute**
65 **Beschäftigungsbedingungen sicherzustellen und setzen uns für ein gutes EU-**
66 **Fachkräfteeinwanderungsrecht ein.**

67

68 **Industrie und Klimaschutz**

69

70 • Wir setzen auf erneuerbare Energien für eine klimaneutrale, nachhaltige
71 und bezahlbare Energieversorgung. Für Münchens Industrie ist das überle-
72 bensnotwendig. Die EU will auf dem Weg zur Klimaneutralität im Jahr 2050
73 bereits bis 2040 die Treibhausgasemissionen um 90% reduzieren. Aus unserer
74 Sicht sind ambitionierte Klimaschutzziele richtig, wir müssen die globale
75 Klimakatastrophe abwenden. In München wollen wir mit der SWM bereits
76 bis 2025 so viel erneuerbaren Strom produzieren, wie wir in unserer Stadt
77 verbrauchen.

78

79 • Die EU muss um einen Beitrag zur Erfüllung dieser Ziele auch dabei die
80 Rahmenbedingungen für Geothermie, Großwärmepumpen und bei Beihilfe-
81 regelungen und im Marktdesign für erneuerbare Energien setzen. Besonders
82 brauchen wir eine Stärkung der kommunalen Daseinsvorsorge und stellen uns
83 jedweder Liberalisierungs- und Privatisierungstendenz über die EU entgegen.
84

85 • Für uns aus Münchner Perspektive ist das Thema CCS ebenfalls von entschei-
86 dender Bedeutung. Die CO₂-Abscheidung wird vor allem bei der thermischen
87 Abfallbehandlung für uns kommunal eine Rolle spielen, wo Restemissionen
88 nicht vermeidbar sind. Das ist auch für die städtische SWM wichtig, wenn
89 wir z.B. weiterhin für den Abfallwirtschaftsbetrieb München den Münchner
90 Haushaltsmüll im Heizkraftwerk Nord ortsnahe in Wärme und Strom umwan-
91 deln möchten. Gleichzeitig darf CCS keinesfalls ein Freifahrtschein für die
92 Weiternutzung fossiler Energie werden
93

94 **Wir brauchen auf dem Weg zur Klimaneutralität deswegen dringend kluge poli-
95 tische Vorgaben - und auch hier eine Stärkung der Perspektive von Stadtwerken
96 und der kommunalen Einflussnahme.**

97

98 • **Bildung**

99

100 : Wir engagieren uns, anknüpfend an die Initiativen des Europäischen Bil-
101 dungsraums 2025, für einen echten europäischen Bildungsaufbruch. Bis 2030
102 haben alle Kinder in der EU eine inklusive, gleichberechtigte und hochwertige
103 Grund- und Sekundarbildung erhalten.
104

105 Wir brauchen einen verbindlichen Qualitätsrahmen und eine angemessene
106 Finanzierung der Jugendgarantie, nach der allen jungen Menschen in der EU
107 innerhalb von vier Monaten nach Schulabschluss oder nachdem sie arbeitslos
108 geworden sind ein hochwertiges Angebot für einen Arbeits- oder Ausbildungs-
109 platz, eine Weiterbildungsmöglichkeit oder ein vergütetes Praktikum zusteht.
110 Gleichzeitig wollen wir die grenzüberschreitende Vermittlung von Ausbildungs-
111 und Arbeitsplätzen erleichtern. Unser Ziel bleibt die gebührenfreie Bildung von
112 der Kita über die Ausbildung und das Erststudium bis zum Meister oder Master.
113

114 **Wir fordern die Ausgestaltung der Jugendgarantie mit Ressourcen, damit alle
115 jungen Menschen schnell in Arbeit kommen.**

116

117 • **Soziales Netz und Gesundheit:**

118

119 Wir sorgen dafür, dass es eine EU-weite Basis für gute **Grundsicherungen** gibt
120 und grenzüberschreitende **Gesundheitsversorgung** für alle zur Verfügung
121 steht. Ob als Tourist oder Saisonarbeiterin - in allen EU-Staaten soll glei-

122 chermaßen für alle immer eine gute Behandlung gegeben sein. Arzneimittel
123 müssen zu fairen Preisen für alle erschwinglich und verfügbar sein. Die Pflege
124 wollen wir in der ganzen EU stärken.

125

126 **Wir fordern eine grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung für alle in der**
127 **gesamten EU.**

128

129 **Wohnen**

130

131 : Die EU muss in München und überall Investitionen in erschwinglichen, sozialen
132 und energieeffizienten **Wohnraum** unterstützen. Eine der größten Schattenseiten
133 des wirtschaftlichen Erfolgs ist der Druck auf den Münchner Wohnungsmarkt,
134 den der Zuzug von finanziell gut gestellten Arbeitnehmern mit hervorbringt.
135 Bisher ist es vor allem die Stadt, die sich dem mit ihrer Wohnungspolitik entgegen-
136 gestellt - aber das reicht nicht aus.

137

138 • München braucht ausreichend Spielraum, um notwendige Investitionen in
139 den sozialen Wohnungsbau zu tätigen - hier muss auch die europäische Ebene
140 aktiv werden. Wir brauchen mehr europäische Flexibilität bei der Gewährung
141 der staatlichen Wohnraumförderung. Wir wollen Kommunen stärken, um
142 die Umwandlung von Miet- in Ferienwohnungen zu beschränken und setzen
143 uns dafür ein, Städten mit angespannten Wohnungsmärkten die Möglichkeit
144 zu geben, Kurzzeitvermietung zu begrenzen. Es braucht europarechtliche
145 Grundlagen, den gravierendsten Problemen von Umwandlungen Einhalt zu
146 gebieten und Mieter*innen in angespannten Wohnungsmärkten zu schützen.
147 Wir wollen dazu beitragen, die Unterversorgung mit bezahlbarem Wohnraum
148 und die Wohnungslosigkeit zu überwinden.

149

150 **Wir fordern die Ausweitung der Möglichkeiten für München, mit EU-Mitteln**
151 **bezahlbaren Wohnraums zu fördern - insbesondere für junge Menschen!**

152

153 • **Daseinsvorsorge, Infrastruktur:**

154

155 München ist als Kommune Teil verschiedener Projekte in europäischer Zu-
156 sammenarbeit. Die Mittel aus den Förderprogrammen gehen häufig direkt
157 in die Daseinsvorsorge, z.B. beim Europäischen Sozialfonds oder des Fonds
158 für regionale Entwicklung - das wollen wir ausbauen. Generell gilt es, die
159 zahlreichen Förderprogramme und Investitionsmöglichkeiten auf Freistaats-,
160 Bundes- und EU-Ebene besser abzustimmen, um Doppelförderung zu ver-
161 meiden und gezielte Unterstützung zu gewährleisten. Eine stärkere regionale
162 Strukturförderung auf europäischer Ebene ist wesentlicher Bestandteil für
163 München und die EU im weltweiten Wettbewerb gefordert.

164

165 Die EU-Trinkwasserrichtlinie sorgt seit mehr als 25 Jahren für gute Wasserqualität
166 - seit 2020 mit noch höheren Anforderungen. Leider ist der Druck, die Trinkwas-
167 serversorgung in der EU zu privatisieren, immer noch hoch. Die Sozialdemokratie
168 wird auch weiter dafür kämpfen, dass Wasserbetriebe in kommunaler Hand
169 bleiben.

170

171 Der Abbau überflüssiger Bürokratie und die Verbesserung der Rechtsetzung sind
172 entscheidend für eine erfolgreiche Transformation auf allen Ebenen, von der
173 Kommune bis zur EU.

174

175 **Wir fordern die Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren**
176 **insbesondere für den Infrastrukturausbau und für Maßnahmen auf dem Weg zur**
177 **klimaneutralen Produktion.**

178

179 • **Mobilität**

180

181 : Europa muss zur **Mobilitätsunion** werden - wir werden die Schiene für den
182 Personen- und Güterverkehr ausbauen. Grenzübergreifende Zugverbindun-
183 gen sollen ausgebaut werden - für München heißt das voraussichtlich: Neue
184 Verbindungen nach Zürich und Budapest, über Wien. Außerdem nach Rom
185 und Mailand. Mit der europäischen Mobilitätsunion sorgen wir weiter für
186 Verbindungen über Grenzen hinweg, ein einheitliches Europaticket und eine
187 App für bessere Mobilität in ganz Europa.

188

189 Wir wollen bezahlbaren und flexiblen öffentlichen Nahverkehr für alle Men-
190 schen. Die komplette Liberalisierung des öffentlichen Verkehrs haben wir im
191 EU-Parlament verhindert - dafür werden wir weiter kämpfen! In München
192 werden wir dafür sorgen, dass der öffentliche Nahverkehr weiter gut ausgebaut
193 wird und das Rückgrat der Mobilität ist.

194

195 **Wir fordern, dass der Brennerzulauf so schnell wie möglich kommt, insbesondere**
196 **für den Güterverkehr, und für München den bestmöglichen Schutz vor Lärm und**
197 **Erschütterung für die Anwohner*innen im Münchner Osten.**

198

199 • **Gesellschaft**

200

201 : Wir sorgen für eine **diskriminierungsfreie Gesellschaft**. Wir fordern eine
202 EU-Charta der **Frauenrechte**. Wir brauchen einen Katalog zu schützender
203 Grundrechte, absoluter Mindeststandards, wie z. B. den universellen Zu-
204 gang zu Verhütung, sexueller und reproduktiver Gesundheit und Rechten,
205 einschließlich reproduktiver Selbstbestimmung sowie sicherer und legaler
206 Schwangerschaftsabbrüche sowie Sexual- und Beziehungserziehung.

207

208 Wir stehen weiter dafür ein, entlang der Lieferketten Menschen-, Kinder-, und
209 Umweltrechte umzusetzen. Das Lieferkettengesetz war auf einem guten Weg
210 - und muss kommen. Dass sich gerade die FDP hier dagegen stellt, passt leider
211 zur Blockade von Frauen-/Menschenrechte. Auch bei der Umsetzung des Gewalt-
212 schutzes für Frauen durch die Istanbulkonvention stellt sich die FDP quer - für
213 uns gilt weiter: Nur "Ja heißt ja!"

214

215 Wir kämpfen für den Schutz von **Rechtsstaatlichkeit und unserer Demokratie vor**
216 **dem Rechtsextremismus!**

217

218 **Wir fordern, dass Verstöße gegen Menschenrechte, die Rechtsstaatlichkeit sowie**
219 **die Aushöhlung der Demokratie durch rechte Regierungen stärker sanktioniert**
220 **werden, z.B. durch den Entzug des Stimmrechts und die Zurückhaltung von**
221 **EU-Geldern.**

222

223 • **Migration**

224

225 : Wir fordern eine **menschliche, realistische und solidarische EU-**
226 **Migrationspolitik.** Das Menschenrecht auf Asyl, das vor politischer Verfolgung
227 schützen soll, ist unantastbar und muss auch an den EU-Außengrenzen
228 durchweg gewahrt und respektiert werden. Lager und Asylverfahren an den
229 EU-Außengrenzen lehnen wir ab. Wir setzen uns darüber hinaus für eine Ent-
230 kriminalisierung und Unterstützung der Seenotrettung sowie die Einrichtung
231 sicherer Fluchtrouten ein.

232

233 Zudem muss es EU-weit - unabhängig von ihrem jeweiligen individuellen Status
234 - ein Recht auf Arbeit oder Ausbildung für Asylsuchende geben sowie die Mög-
235 lichkeit zur Erlangung eines dauerhaften EU-Bleiberechts über die Absolvierung
236 eines innerhalb der EU anerkannten berufsqualifizierenden Abschlusses.

237

238 **Wir fordern eine gerechte Asylpolitik ein - und werden in München mit unseren**
239 **Möglichkeiten zu gerechten Verfahren und guter Integration beitragen.**

240

241 • **Verteidigung:**

242

243 Als **Friedenspartei** stehen wir klar an der Seite der Ukraine und unterstützen
244 sie weiterhin. Wir wollen, dass die Ukraine und auch Moldau in die EU aufge-
245 nommen werden, sobald sie die Beitrittskriterien erfüllen. Außerdem setzen
246 wir uns für den baldigen EU-Beitritt der sechs Westbalkanstaaten (Albanien,
247 Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien)
248 ein, aus denen allein in unserer Stadt über 60.000 Staatsbürger*innen leben.

249

250 Wir brauchen eine starke EU, die global strategische Partnerschaften auf

251 Augenhöhe schließt und wertebasiert und kritisch mit den USA und China
252 zusammenarbeitet und einseitige wirtschaftliche Abhängigkeiten vermeidet.

253

254 **Wir fordern die Stärkung der europäischen Sicherheit und setzen uns für eine EU-**
255 **weite Zusammenarbeit in der Verteidigungspolitik ein, die auch Abrüstung und**
256 **eine gemeinsame Rüstungsexportpolitik einschließt.**